

Ekotechnika GmbH: Amtsgericht weist Antrag auf Insolvenzeröffnung zurück

- **Insolvenzantrag der Kollosal Salz GmbH vom Gericht zurückgewiesen**
- **Entscheidung folgt der Empfehlung des Insolvenzgutachters**
- **Ekotechnika GmbH ist weder zahlungsunfähig noch überschuldet**

Walldorf, 11. September 2015 – Das Amtsgericht Heidelberg hat den Antrag der Kollosal Salz GmbH i.l. mit Sitz in Bergheim, Österreich, (KS GmbH) auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Ekotechnika GmbH zurückgewiesen. Der entsprechende Beschluss wurde gestern der Geschäftsführung der Ekotechnika GmbH überstellt. Das Amtsgericht folgt damit der Empfehlung des Gutachters, Rechtsanwalt Tobias Wahl, der bestätigt hatte, dass die Ekotechnika GmbH weder zahlungsunfähig i.S.v. § 17 InsO noch überschuldet i.S.v. § 19 InsO ist und die Fortführung des Unternehmens überwiegend wahrscheinlich ist. Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin, die sich mittlerweile selbst im Konkurs befindet. Zum Zeitpunkt der Antragstellung war Herr Rechtsanwalt Stephan Geißreiter Geschäftsführer und Alleingesellschafter der KS GmbH, mittlerweile agiert er als Berater und Prozessvertreter des Masseverwalters über das Vermögen der KS GmbH.

Darüber hinaus hat das Amtsgericht Heidelberg die Gesellschaft informiert, dass das Gutachten von Herrn Wahl auch bei einem weiteren, inzwischen eingegangenen Insolvenzantrag zum Gegenstand des Verfahrens gemacht wird. Dieser Antrag wurde ebenfalls von Herrn Geißreiter, dieses Mal als Berater und Prozessvertreter der EMB Consulting SE mit Sitz in Mühlthal, eingereicht. Die Geschäftsführung der Ekotechnika GmbH ist zuversichtlich, dass auch dieser Antrag vom Amtsgericht zurückgewiesen werden wird.

Wie in der Pressemitteilung vom 31. Juli 2015 mitgeteilt, hat die Gesellschaft inzwischen das gerichtliche Freigabeverfahren eingeleitet und erwartet bis spätestens Mitte Oktober 2015 einen positiven Freigabebeschluss. Dieser ist Voraussetzung dafür, dass die Beschlüsse der Anleihegläubigerversammlung vom 6. Mai 2015 vollzogen werden können.

Die Geschäftsführung der Ekotechnika GmbH geht weiterhin davon aus, dass die finanzielle Restrukturierung der Gesellschaft plangemäß umgesetzt werden kann.

EKOTECHNIKA

Über Ekotechnika

Die Ekotechnika GmbH, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva-Technika Gruppe, des größten Händlers internationaler Landtechnik in Russland. Wichtigster Lieferant ist John Deere & Co., der Weltmarktführer für Landmaschinen. Daneben bietet Ekotechnika Landwirten Technik von weiteren 11 marktführenden Herstellern an. Hauptgeschäftsfeld ist der Verkauf von Neumaschinen wie Traktoren aber auch Melktechnik und Precision Farming Technologie. Darüber hinaus ist die Gesellschaft im Ersatzteilverkauf sowie im Servicebereich aktiv. Gründer und Hauptgesellschafter der Ekotechnika ist Stefan Dürr der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den vergangenen zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Im Jahr 2011 wurde das Landmaschinengeschäft von dem inzwischen eigenständigen Agrarbereich, der unter Ekosem-Agrar firmiert, getrennt. Heute ist Ekotechnika mit rund 545 Mitarbeitern an 12 Standorten in attraktiven Agrarregionen Russlands vertreten und erwirtschaftete 2013/14 einen Jahresumsatz von rund 171 Mio. Euro.

Kontakt

Ekotechnika GmbH // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3 58 59 60 //
E: info@ekotechnika.de // www.ekotechnika.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekotechnika.de